

«Massgeschneiderte und Tierartgerechte Anwendung von Arzneipflanzen»



Seminar A: 10. Juni 22:

Phytotherapie beim großen und kleinen Wiederkäuer

Seminar B: 11. Juni 22:

Phytotherapie bei Pferd und Esel

Seminar C: 12. Juni 22:

Phytotherapie bei Hund, Katze und kleinen Heimtieren

Seminarinhalt:

Vor rund 10 000 Jahren wurden die ersten Menschen sesshaft und Jede unserer Nutztierarten wie auch unserer Haus- und Heimtierarten hat ihre eigene Entwicklungsgeschichte und dabei ihre ganz speziellen Beziehungen zu Pflanzen entwickelt. Mehr noch: Je nach Lebensumfeld haben sich die Individuen verschiedener Rassen sogar auf bestimmte Pflanzen spezialisiert. Diese Pflanzen haben sich auf ihre Körperform und -funktion ausgewirkt, ihren Stoffwechsel und ihre Entgiftungskapazitäten geprägt.

Wir wollen anhand von typischen gesundheitlichen Problemen bei den einzelnen Tierarten das Rüstzeug für eine maßgeschneiderte und tierartgerechte Anwendung von Arzneipflanzen erarbeiten. Dabei werden wir auf dem Grundwissen über die Interaktionen zwischen Tier und Pflanze aufbauen, dass wir im Seminar «Bewährte Indikationen für Arzneipflanzen bei Nutztieren» 2020 vermittelt haben.

Seminar A: Phytotherapie beim großen und kleinen Wiederkäuer

Wiederkäuer haben die Nutzung von nährstoffarmen Pflanzen perfektioniert. Sie können nicht nur von diesen Pflanzen leben – sie sind auf sie angewiesen. Das gilt sowohl für landwirtschaftliche Hochleister als auch für Hobbytiere. In vielen Bereichen lässt sich durch wiederkäuergerechte Zubereitung von Heilpflanzen die Gesundheit stabilisieren oder wieder herstellen, etwa durch Anregung der Verdauungs- und Stoffwechselfunktionen. Das strapazierte Euter profitiert ebenso von einer Heilpflanzenanwendung wie die Klauen. Heilpflanzen mobilisieren das Immunsystem und unterstützen es im Kampf gegen Erreger von Atemwegserkrankungen, gegen Parasiten u.v.m. Als Therapeuten und Halter können wir uns bei Wiederkäuern bei zahlreichen Arzneipflanzen auf eine solide Anwendungstradition und auf die Ergebnisse aktueller Forschung stützen. Insbesondere diese sollen hier vermittelt werden.

Seminar B: : Phytotherapie bei Pferd und Esel

Pferd und Esel wurden über Jahrtausende als Arbeitstiere geschunden und mit Heilpflanzen kuriert. Das ist gut dokumentiert, aber weit-

gehend in Vergessenheit geraten. Heute gehören Pferd und Esel zumindest in unseren Breiten zu den Hobby-Tieren. Da sollte es ihnen doch besser gehen! Gutmeinenden Hobby-Tierhaltern fehlt es jedoch oft an Grundlagenwissen zu Fütterung und Haltung, wodurch die Gesundheit ihrer Tiere gefährdet ist. Unerfahrene Tierhalter werden zur leichten Beute geschäftstüchtiger Futtermittelhersteller, die den allgemeinen Boom bei Heilpflanzen für sich zu nutzen wissen. Immer mehr Pferde und Esel erkranken an den Folgen kalorisch und strukturell unangepasster Futtermittel und an unphysiologischen Fütterungszeiten. Sie leiden an Bewegungsmangel und unter dem Stress ungeeigneter Haltungsformen. Hier ist es dringend nötig, die Tierbesitzer über artgerechte Fütterung und Haltung aufzuklären und ihnen zu vermitteln, welche Arzneipflanzen bei den Pflanzenfressern Pferd und Esel sinnvoll eingesetzt werden können. Wir wollen anhand spezieller Indikationen klären, welche Wirkungen von diesen Arzneipflanzen zu erwarten sind und wie sie korrekt angewendet werden.

Seminar C: Phytotherapie bei Hund, Katze und kleinen Heimtieren

Bei den Haltern von Hunden, Katzen und kleinen Heimtieren sind Heilpflanzen aus aller Herren Länder zurzeit en vogue. Ob im Grundfutter, im Leckerli oder in der Zahncreme, im Shampoo oder in der Einstreu, ob zur Gesunderhaltung oder als Heilmittel – überall werden Heilpflanzen als Superfood oder gar als Wundermittel angepriesen. Ihre Wirkungen werden hoch gelobt; ob sie in der Petrischale oder am Labornager ermittelt wurden, spielt dabei keine Rolle. Sie werden als Alternative zu „bösen“ synthetischen Arzneimitteln angeboten, sind aber oft von schlechter Qualität oder sogar gesundheitlich bedenklich. Wir sind auf «bestem» Wege, dadurch eine wichtige Heilmethode zu verlieren. Denn so schnell, wie der Heilpflanzen-Hype entstanden ist, wird die Begeisterung für Heilpflanzen auch wieder verfliegen, wenn die suggerierten Wirkungen nicht eintreten und vielleicht sogar Schäden entstehen. Hier sind wir gefordert aufzuklären und durch qualifizierten und tierartgerechten Heilpflanzeneinsatz gegenzusteuern. Dieses Seminar will Ihnen hierfür Information und Anleitung geben.

Unsere Themen im Überblick

Rind, Schaf und Ziege (Cäcilia Brendieck-Worm)

- Phytotherapeutische Unterstützung der Wundheilung
- Arzneipflanzeneinsatz bei Klauenproblemen
- Phytotherapeutische Maßnahmen bei Atemwegserkrankungen
- Arzneipflanzen für Muttertier und Neugeborenes
- Potential der Arzneipflanzen bei der Parasitenbekämpfung

«Massgeschneiderte und Tierartgerechte Anwendung von Arzneipflanzen»

Pferd und Esel (Cäcilia Brendieck-Worm und Yvonne Thoonsen)

- Phytotherapie bei Hauterkrankungen
- Phytotherapie bei Atemwegserkrankungen
- Die Rolle von Arzneipflanzen bei Adipositas, EMS und ECS
- Arzneipflanzen zur Hufrehe-Prophylaxe
- Potential der Arzneipflanzen bei der Parasitenbekämpfung

Hund, Katze und kleine Heimtiere (Yvonne Thoonsen)

- Auswirkungen von Störungen des Verdauungstraktes auf den gesamten Organismus
- Arzneipflanzenanwendung bei Hautproblemen unterschiedlicher Genese
- Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz von Arzneipflanzen bei der Katze
- Phytotherapeutika zur Stressreduktion
- Arzneipflanzen bei Altersbeschwerden

DOZENTIN

DR. MED. VET. CÄCILIA BRENDIECK-WORM praktizierte rund 30 Jahre in einer tierärztlichen Gemischtpraxis in der Mittelgebirgsregion zwischen Hunsrück und Pfälzer Wald. Schwerpunkt ihrer Weiterbildung ist seit Ende der 1990er-Jahre die Veterinär-Phytotherapie. Seit 2008 leitet sie den Arbeitskreis Phytotherapie der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin (GGTM) und die Phytotherapie-Kurse der Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF). 2015 erhielt sie den Fähigkeitsausweis Veterinärphytotherapie der GST. In ihrem Kompetenzbereich ist sie als Autorin und Referentin u.a. für die GGTM, die SMGP, die ATF, die Gesellschaft für Phytotherapie (GPT) und diverse Landwirtschaftsschulen tätig. Sie ist Autorin des Buches Heilende Kräuter für Tiere (Haupt Verlag 2018) und Mitherausgeberin des 2018 im Thieme Verlag erschienenen Lehrbuchs Phytotherapie in der Tiermedizin.

DOZENTIN

YVONNE THOONSEN Tierärztin

Nach dem Studium begann ich eine Assistenzstelle in einer «normalen» Tierarztpraxis. Immer wieder an Therapiegrenzen stossend, begann ich mich für die Naturheilkunde zu interessieren und hier speziell für die Phytotherapie. Ich eröffnete meine eigene Praxis, in der Schulmedizin und Naturheilkunde Hand in Hand arbeiten. Referententätigkeit für die ATF (Akademie für tierärztliche Fortbildung), GGTM (Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin), GPT (Gesellschaft für Phytotherapie), SMGP (Schweizerische Medizinische Gesellschaft für Phytotherapie).
www.tierarzt-engelskirchen.com

KURSLEITUNG

BTS Berufsverband der Tierheilpraktiker*innen Schweiz

Datum: 10.–12. Juni 2022

Zeiten: Fr, Sa, So jeweils 9:00–12:30 / 13:45–17:00

Unterricht: 6,5 Stunden pro Tag

Ort: Klosterherberge, Alte Klosterstrasse 1, CH-6283 Baldegg LU

<https://www.klosterbaldegg.ch/klosterherberge/home>

KOSTEN Pro Tag; einzeln buchbar (A/B/C) es gibt keinen Rabatt!

BTS AKTIVMitglieder: CHF 160.–

BTS PASSIVMitglieder: CHF 190.–

Kometian CHF 160.–

HVS CHF 207.–

Nichtmitglied: CHF 230.–

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Anmeldung bis spätestens 9. Mai 2022 an:

E-Mail: seminare@tierheilpraktikerverband.ch

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung und die Wegbeschreibung folgt ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn per E-Mail.



ANMELDEFORMULAR

«Massgeschneiderte und Tierartgerechte Anwendung von Arzneipflanzen» 2022

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

Anmeldebestätigung und Rechnung erhalte ich per E-Mail

Senden an: seminare@tierheilpraktikerverband.ch

Geschäftsbedingungen: Ihre Anmeldung ist verbindlich. Annullation: Bei Absage mehr als 4 Wochen vor Kursbeginn bezahlen Sie eine Bearbeitungsgebühr von Fr 100.–, bei Absage mehr als 1 Woche vor Kursbeginn bezahlen Sie 50% der Kursgebühr, bei Absage weniger als 1 Woche vor Kursbeginn bezahlen Sie die volle Kursgebühr. Der BTS behält sich vor, bei zu wenigen Anmeldungen das Seminar abzusagen.

Seminar A: 10. Juni 22:

Phytotherapie beim großen und kleinen Wiederkäuer

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> BTS AKTIV | <input type="checkbox"/> BTS PASSIV | <input type="checkbox"/> NICHTmitglied |
| <input type="checkbox"/> HVS | <input type="checkbox"/> Kometian | <input type="checkbox"/> Student*in |

Seminar B: 11. Juni 22:

Phytotherapie bei Pferd und Esel

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> BTS AKTIV | <input type="checkbox"/> BTS PASSIV | <input type="checkbox"/> NICHTmitglied |
| <input type="checkbox"/> HVS | <input type="checkbox"/> Kometian | <input type="checkbox"/> Student*in |

Seminar C: 12. Juni 22:

Phytotherapie bei Hund, Katze und kleinen Heimtieren

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> BTS AKTIV | <input type="checkbox"/> BTS PASSIV | <input type="checkbox"/> NICHTmitglied |
| <input type="checkbox"/> HVS | <input type="checkbox"/> Kometian | <input type="checkbox"/> Student*in |